

Stipendium für schlechte Noten: Ottonormalstudent statt Überflieger

Ob unbegabt, überfordert oder einfach nur überlastet: Neues Stipendienprogramm für Studenten mit Leistungsproblemen gegründet. Voraussetzung ist, dass die Noten bislang zu wünschen übrig lassen. Was zählt, ist die Persönlichkeit.

Berlin, 13.09.2017

Stipendien gibt es nur für die Besten der Besten? Ganz im Gegenteil: Was Professoren loben, gilt bei diesem Stipendium als Ausschlusskriterium. Das Social Startup myStipendium und sein Partner Vexcash möchten gezielt Studenten mit schlechten Noten fördern. Und damit diejenigen unterstützen, die bisher kaum Chancen auf Stipendien hatten.

Gesucht werden Studenten, die in mindestens einem Fach unterdurchschnittliche Leistungen erbringen. Weil sie bspw. nebenbei auf 4 Geschwister aufpassen müssen, Legastheniker sind, ihr Studium mit Nebenjobs finanzieren müssen, ihre Zeit lieber nutzen, um sich zu engagieren oder weil ihnen das Fach einfach nicht liegt. Ob Nebenjob, Kind oder Lernschwäche - es sind vor allem persönliche Gründe, die Studenten daran hindern, ihr volles Potential auszuschöpfen. Gemeinsam mit dem Startup Vexcash möchte das Team von myStipendium den Ottonormalbürger unterstützen und keine Studenten mit perfektem Notenschnitt. Dr. Mira Maier, Mitbegründerin und Geschäftsführerin von myStipendium.de, erklärt: „Für schlechte Noten gibt es einen persönlichen Grund und eine Erklärung. Wir wollen Stipendiaten helfen, mit dem Stipendium ihre Noten zu verbessern“. Mit dem Stipendium soll die finanzielle Freiheit geschaffen werden, um sich auf das Studium und die Verbesserung der Noten konzentrieren zu können - weil man bspw. nicht mehr Jobben muss oder Nachhilfestunden nehmen kann.

Das Schlechte Noten-Stipendium

Vergeben durch: die Kreditplattform vexcash.com und das Social Startup myStipendium.de, das die größte Stipendiensuchmaschine Deutschlands betreibt.

Gesucht werden: Studenten, die trotz oder gerade wegen Ausrutschern im Zeugnis ihren Weg nicht aus den Augen verlieren. Unter den bisherigen Bewerbern befindet sich bspw. eine Kandidatin, die aufgrund einer schweren chronischen Erkrankung bereits das Abitur wiederholen musste und heute Psychologie studiert. Neben dem Studium hat sie 2 Nebenjobs, um Medikamente und Lebensunterhalt zu finanzieren. Durch die Doppelbelastung von chronischer Erkrankung und Nebenjobs hat die Bewerberin schlechte Noten.

Ein anderer Kandidat hat neben seinem Studium ein gemeinnütziges Projekt zur Integration von Flüchtlingen gestartet. Weil er die Arbeit dabei als so erfüllend empfindet und täglich bis zu 10 Stunden daran arbeitet, bleibt ihm kaum Zeit, um für die Uni zu lernen.

Das gibt's geschenkt: Stipendium im Gesamtwert von 6.000 €.

Bewerbung: Bis zum 22.11.2017

<https://www.vexcash.com/blog/stipendium/>

13.09.2017

Alles außer Überflieger - mehr Stipendien für Otto-Normalstudenten

Mit dem Stipendium möchte das Social Startup myStipendium.de einen weiteren Beitrag dazu leisten, den Irrtum aus der Welt zu schaffen, dass Stipendien lediglich etwas für Hochbegabte sind. Insgesamt hat das Social Startup bisher 49 Stipendien für Normalos und Exoten im Gesamtwert von 479.000 € gegründet und vergeben. Noten spielen dabei grundsätzlich keine Rolle. „Stipendien sollte es nicht nur für Menschen mit super Noten oder Engagierte geben. Jeder Student hat ein Stipendium verdient.“, sagt Dr. Mira Maier. „Wir wollen Stipendien für die Masse schaffen. Stipendien sollen nicht mehr mit Elite assoziiert werden, sondern eine Förderung sein, die für jeden zugänglich ist - wie BAföG.“ Zu den Stipendienprogrammen von [myStipendium.de](http://www.myStipendium.de) zählen u. a. Stipendien für den Durchschnittsstudenten, Stipendien für Exoten, das Prüfungsangst-Stipendium und das Anti-Stress-Stipendium.

Stipendienprogramme im Überblick:

http://www.myStipendium.de/uploads/presserubrik/skurrile_stipendien_von_mystipendium.pdf

Stipendien wie Sand am Meer

In Deutschland gibt es 2.500 Stipendienprogramme, doch die meisten sind nahezu unbekannt. „Nur haben diese Programme das Problem, dass die wenigsten sie kennen.“ Daher bewerben sich oftmals viel zu wenige Kandidaten. Millionen Euro an Stipendien werden jedes Jahr nicht abgerufen. Dabei könnten jedes Jahr 610 Millionen Euro an Stipendien vergeben werden.

„Die meisten Leute glauben einfach, Stipendien seien nur etwas für Hochbegabte, die zugleich sehr bedürftig sind.“, sagt Maier. Dabei stehen die Chancen auf ein Stipendium sehr gut: Wer sich auf Stipendienprogramme abseits der Begabtenförderungswerke bewirbt, bekommt in 40% der Fälle auch eine Zusage. Dies zeigt die kürzlich von myStipendium veröffentlichte [Stipendienstudie 2016](#).

Die Stipendiusuchmaschine <http://www.myStipendium.de> filtert mittels eines Fragebogens Stipendien heraus, deren Bewerbungsvoraussetzungen mit den Eigenschaften des Bewerbers übereinstimmen.

Weitere Informationen

<https://www.vexcash.com/blog/stipendium/>

<http://www.myStipendium.de>

<https://www.vexcash.com>

http://www.myStipendium.de/uploads/Zusammenfassung_Stipendienstudie_2016.pdf

http://www.myStipendium.de/uploads/Stipendienstudie_2016.pdf

Pressekontakt myStipendium.de

Dr. Mira Maier, Tel: +49 (0) 157/ 761 379 51, presse (AT) myStipendium.de

Organisationsprofil, Factsheets und Bildmaterial:

<http://www.myStipendium.de/presserubrik/>

13.09.2017

Über myStipendium.de

myStipendium.de ist Deutschlands größte Stipendienplattform. Das Portal zeigt, dass Stipendien etwas für fast jeden sind - nicht nur für Hochbegabte, Engagierte oder Bedürftige. Mittels Matching-Verfahren zeigt myStipendium.de schnell, einfach und kostenlos, welche Stipendien zum eigenen Profil passen. Insgesamt umfasst myStipendium.de 2.500 Stipendienprogramme im Wert von 610 Millionen € pro Jahr und erreicht jeden Monat 350.000 Besucher. myStipendium.de ist ein Projekt des Social Startups ItS Initiative für transparente Studienförderung. Das Portal hat bereits acht nationale Auszeichnungen erhalten und wird aktuell von 37 prominenten Fürsprechern unterstützt, darunter Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Margot Käßmann und Nina Ruge.

Allein im Jahr 2016 konnte das Social Startup 5,1 Millionen Abiturienten und Studenten in 16 Ländern bei der Suche nach Stipendien helfen. Es hat EU-weit zu 1,6 Mio. Stipendienbewerbungen beigetragen und 370.000 Stipendien im Wert von 1,3 Milliarden Euro in 16 Ländern vermittelt.